

Mobilität neu denken

Wie muss eine sichere und gerechte Neuverteilung des Verkehrsraums gestaltet werden?

im Rahmen: DVR-Kolloquium „Wem gehört die Stadt? –
Wege zu einer sicheren und gerechten Neuverteilung des Verkehrsraums
Bonn, 10.12.2019

Bild: www.mobilityweek.eu

Oberzentren (nicht nur in RheinMain) wachsen dynamisch – Flächenkonkurrenzen nehmen zu

Bild: <https://www.skylineatlas.de/>, Zugriff 04.05.2019

Frankfurt

+13.000
Einwohner/Jahr

754.000
Einwohner

650.000
Beschäftigte

250.000
per Kfz

360.000
Einpender

Quelle: Hochstein, J.: Sicher Radfahren im Konflikt mit anderen Verkehrsansprüchen in Frankfurt, 24. September 2019, in: da

noch wachsender Kfz-Bestand



+ 7.000 Pkw
2016 - 2017

Quelle: Hochstein, J.: Sicher Radfahren im Konflikt mit anderen Verkehrsansprüchen in Frankfurt, 24. September 2019, h_da

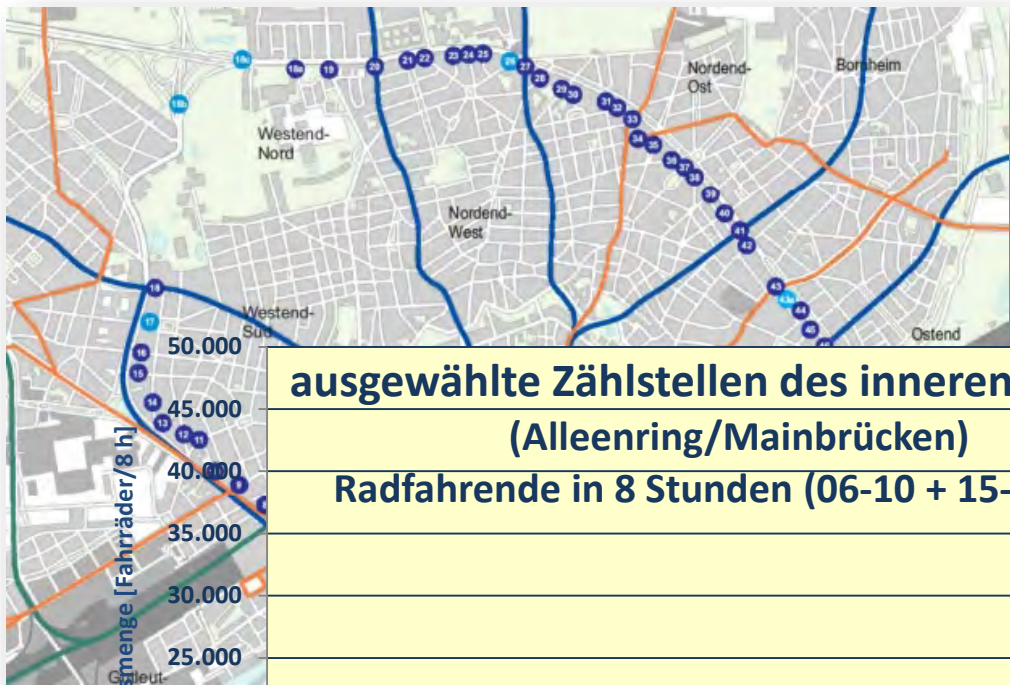
wachsender Radverkehrsanteil



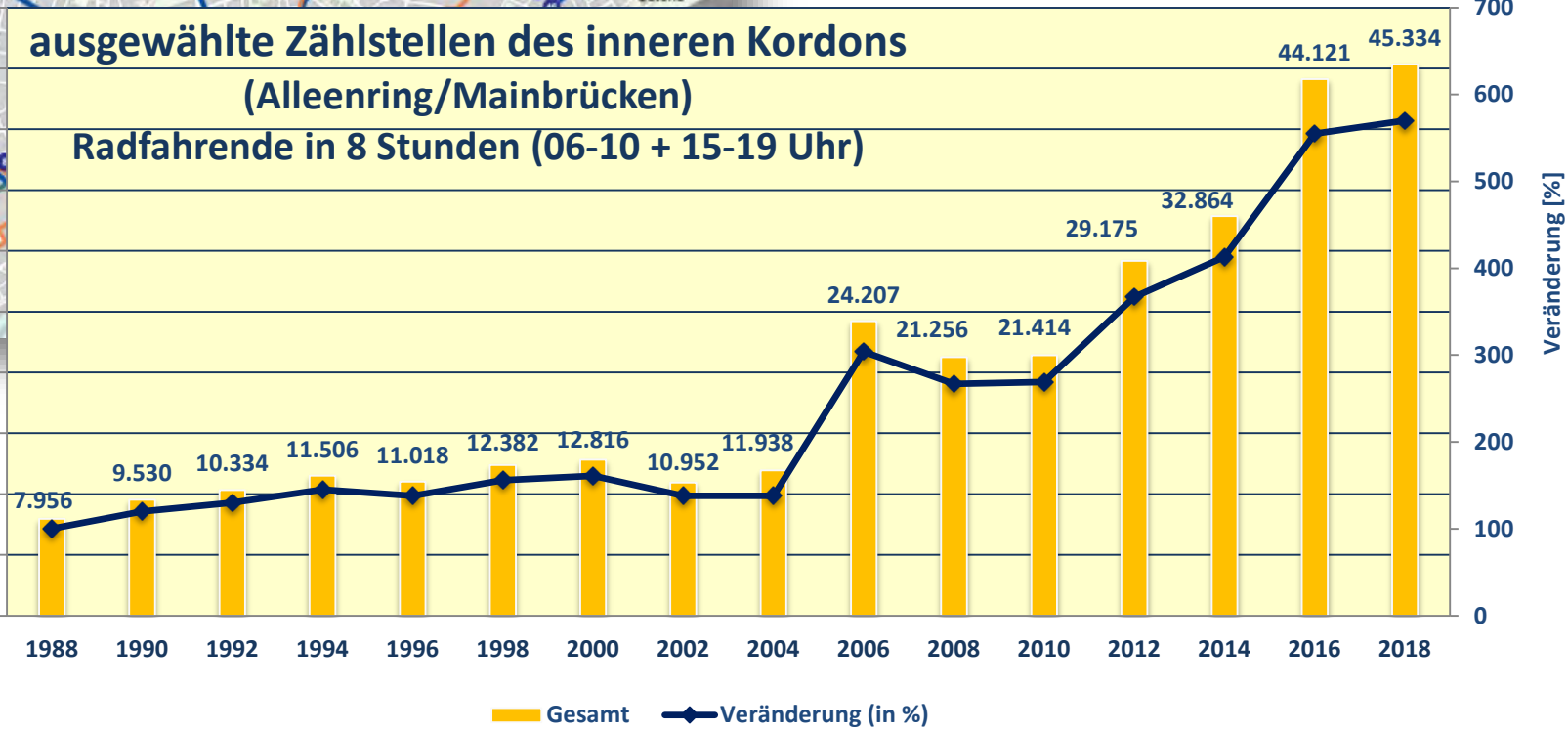
Srv Haushaltsbefragung * 2013 Umstellung Erhebungsmethodik

Quelle: Hochstein, J.: Sicher Radfahren im Konflikt mit anderen Verkehrsansprüchen in Frankfurt, 24. September 2019, h_da

Entwicklung Radverkehr 1988 – 2018 in Frankfurt



Quelle: Hochstein, J.: Sicher Radfahren im Konflikt mit anderen Verkehrsansprüchen in Frankfurt, 24. September 2019, h_da



Klimaschutz und Umweltschutz

„Ein Drittel der hessischen Treibhausgasemissionen kommt aus dem Verkehr. Wir arbeiten also nicht nur gegen den Stau und für mehr Lebensqualität, sondern auch für das Klima.“

**Wirtschaftsminister
Tarek Al-Wazir**

<https://wirtschaft.hessen.de>, 07.03.18

Dicke Luft

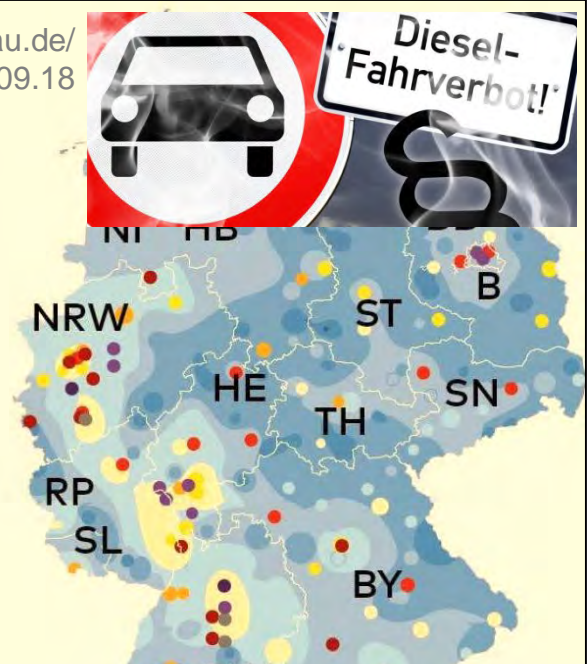
Bild: www.hessenschau.de/
Zugriff 16.09.18

Durchschnittliche Stickstoffdioxid-Belastung 2016 in Mikrogramm pro Kubikmeter

Legende

- 0 - 5
- > - 5
- > - 10
- > - 15
- > - 20
- > - 30
- > - 45
- > - 50
- > - 55
- 60

Quelle: Umweltbundesamt in Welt am Sonntag, <https://www.welt.de>
Zugriff 05.09.17



Quelle: <https://www.br.de>, Zugriff 22.06.19

Donnerstag, 28.11.2019, 23:00

Quelle: [/www.focus.de](http://www.focus.de), Zugriff: 30.11.19

Nach mehreren Städten und nationalen Ländern ruft erstmals ein Kontinent den Notfall für das Klima aus. Die Stimmung nach dem Votum im Europaparlament ist gemischt: Was den einen sprachlich zu weit geht, ist für die anderen nur ein politisches Lippenbekenntnis.

Das Europaparlament hat den „Klimanotstand“ für **Europa** ausgerufen. Die deutliche Mehrheit kam überraschend: 429 der 673 EU-Abgeordneten, die im Europaparlament in Straßburg ihre Stimme abgaben, stimmten für eine entsprechende Resolution, 225 dagegen.

Neue Fahrzeuge – anpassbare Infrastruktur?

Postzustellung



Kleinbetriebe



Einsatz als Taxi



Quelle:
Offenbach Post vom 25.07.2017



Bild: BMW X2City,
unter: <https://tretroller-magazin.de>,
Zugriff 09.02.19

Geschwindigkeit	bis 20 km/h
Reichweite	25 – 30 km
Akku-Ladezeit	2,5 Stunden

E-Tretroller

kommunale Service



Warenlieferung



private Logistik



Mobilität, Bewegung und Sport



Deutsche werden Bewegungsmuffel

... entsprechend den Empfehlungen der WHO sollten Erwachsene pro Woche mindestens 150 min moderater Aktivität - zum Beispiel zügiges Gehen - oder 75 min intensiver Aktivität nachgehen, etwa Joggen. Das schaffen aber nur 43%. Jeder Zehnte gab in der Befragung an, überhaupt keiner körperlichen Aktivität nachzugehen, die länger als zehn Minuten am Stück andauert.

Quelle: DKV-Studie zur Gesundheit, 2018



Qualität für alle am Verkehr Teilnehmenden neu denken.

Quelle: Hochstein, J.: Sicher Radfahren im Konflikt mit anderen Verkehrsansprüchen in Frankfurt, 24. September 2019, h_da

Aktuelle Herausforderungen erlauben für eine erfolgreiche und notwendige Verkehrswende kein Denken in Jahrzehnten.



Bild: www.mobilityweek.eu

Gesellschaft fordert Verantwortliche



Die Straße am Hauptbahnhof, Frankfurts fahrradunfreundlichstem Ort, wird umgebaut.



Spontandemo von Fridays for Future Darmstadt vor der Übergabe des „Brandbriefs“. Quelle: Frankfurter Rundschau 29.11.2019

Bürgerentscheid naht

DARMSTADT Initiative t Grundsatzprogramm für mehr Radverkehr

VON PETRA ZEICHNER Darmstadt will Zahl der Radler fast verdoppeln

Die Bürgerinitiative „Klima-Entscheid Darmstadt“ ist ihrem Ziel einen Bürgerentscheid für mehr kommunalen Klimaschutz in Darmstadt zu initiieren, einen Schritt näher gekommen.

VON JENS JOACHIM Die Darmstädter Stadtverordneten haben am Dienstagabend mit den Stimmen von Grünen, der CDU, der Fraktion Uff-basse und der Linken eine „Radstrategie“ als Grundsatzprogramm zur künftigen Förderung des Radverkehrs beschlossen. Die Strategie ist das Ergebnis von mehrtägigen Verhandlungen zwischen dem Magistrat, der Stadtverwaltung und der Initiative „Radentscheid Darmstadt“. Das Stadtpar-

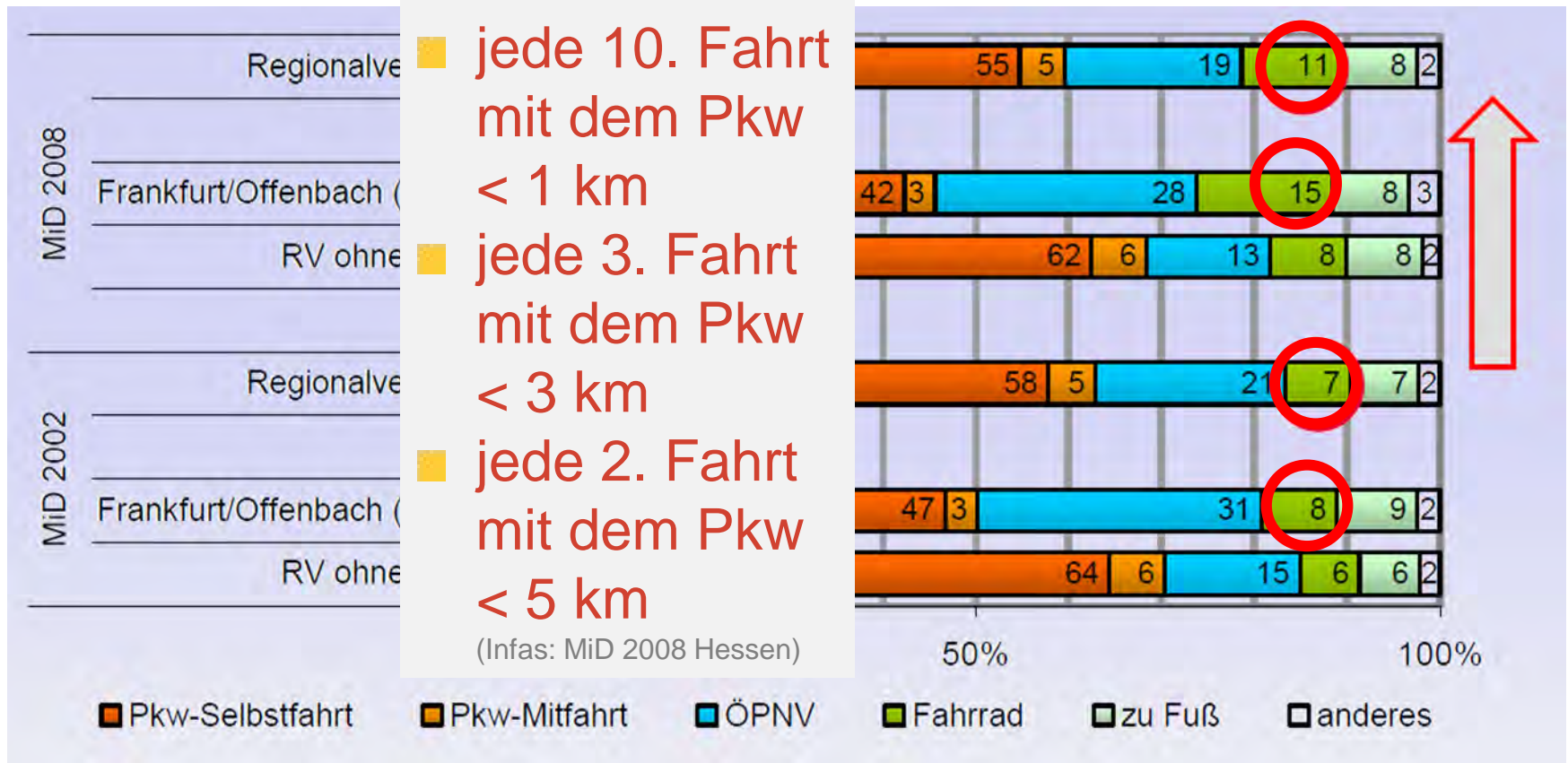
technische Richtlinie „Empfehlungen für Radverkehrsanlagen“ eingeführt werden. Die Stadtverwaltung will alle drei Monate über bereits realisierte Projekte berichten. Der erste Bericht für Anfang dieses Jahres verweist auf die Fertigstellung von Radwegen in der Heidelberger Straße und der mittleren Rheinstraße. Zudem wurden an mehreren Orten Poller aufgestellt. „Neuer Mut“ erkennbar

Zeitenwende beim Radfahren

Die Koalition im Römer einigt sich mit der Initiative Radentscheid auf eine umfassende Förderung des Radverkehrs, auch zulasten der Autofahrer / Von Florian Leclerc

Quelle: Frankfurter Rundschau 19.06.2019

Potenziale müssen geweckt werden ...



Basis: 3.661/3.620 Arbeitswege, Regionalverband

Quelle: MiD 2008/2002, ausgewertet vom Regionalverband FrankfurtRheinMain und traffiQ

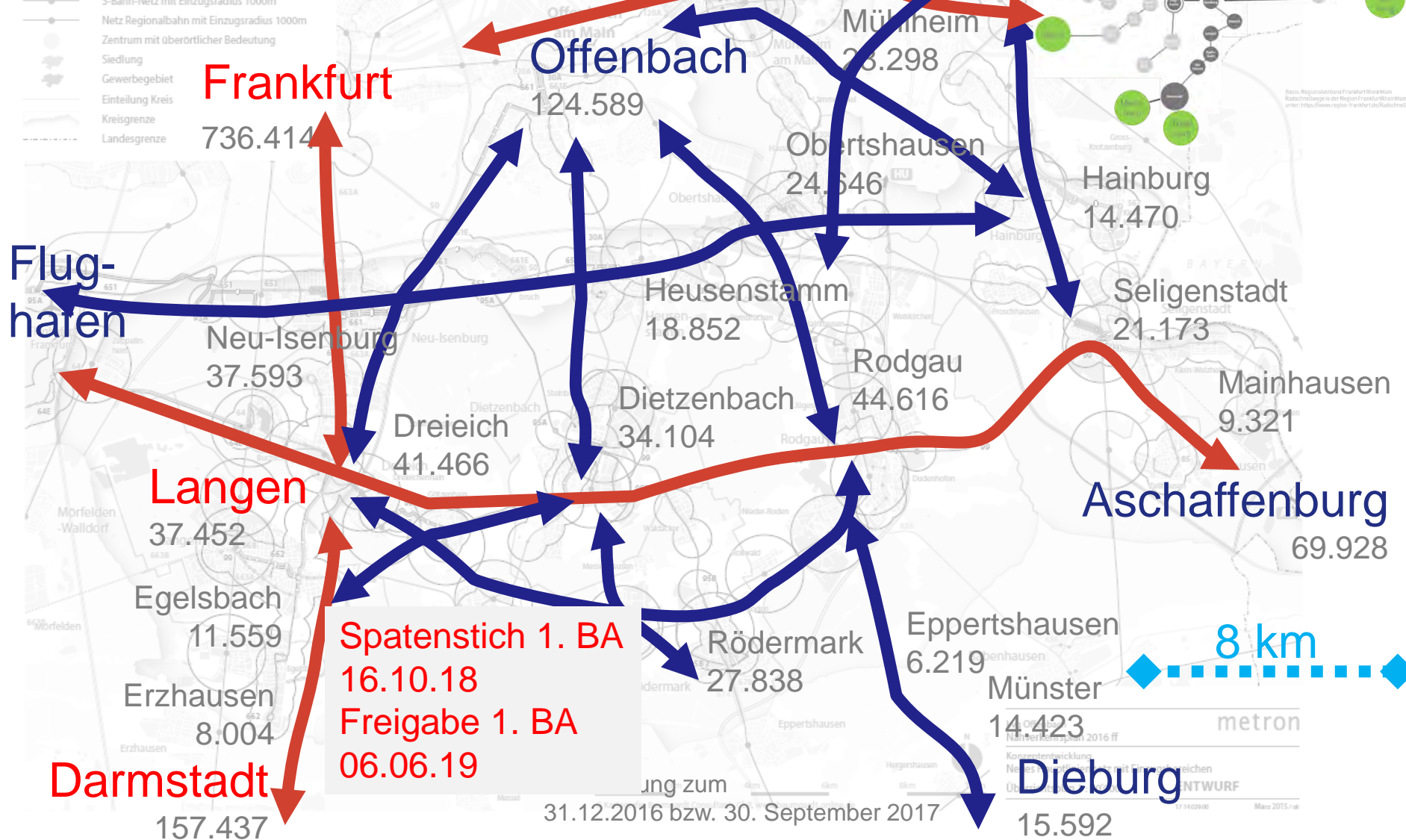
Quelle: Hochstein, J.: Entwicklung, Chancen und Potenziale von Pedelecs, im Rahmen: Workshop „Pedelecs im Alltag“, Regionalverband FrankfurtRheinMain, 12. Dezember 2012

Herausforderungen im Radverkehr

mehr, weiter, schneller, größer,
alle Altersgruppen, älter

Quelle: Hochstein, J.: Sicher Radfahren im Konflikt mit anderen Verkehrsansprüchen in Frankfurt, 24. September 2019, h_da

Korridore Rad-Hauptnetz im Alltag im Kreis Offenbach





"Frustrierend und gefährlich": Schlechte und völlig unterdimensionierte Fahrrad-Infrastruktur ist größtes Sicherheitsproblem für Radfahrende.“

Stephanie Krone, Sprecherin des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC)

Die Probleme sind bekannt – die Lösungen lassen seit Jahr(zehnt)en auf sich warten.

Die meisten Unfälle zwischen Rad und Auto gibt es im Kreuzungs- und Abbiegebereich. Hier könnten getrennte Ampelschaltungen für Radfahrende und Autos helfen.

Bild: <https://www.tag24.de>, Immer mehr Radfahrer sterben auf deutschen Straßen, 02.04.2019, Zugriff 04.05.2019

Alltagsradverkehr auch regional sicher gestalten

Gefahr nach 24 Jahren entschärft

Kreis Offenbach startet Programm für Querungshilfen / ADFC lobt: endlich

Rodgau – Fußgänger und Fahrradfahrer sollen überörtliche Straßen besser überqueren können. Das hat sich der Kreis Offenbach vorgenommen. 22 Querungen im Kreisgebiet gelten als besonders gefährlich. Die ersten vier davon will der Kreis in diesem Jahr verbessern. 100.000 Euro stehen dafür bereit.

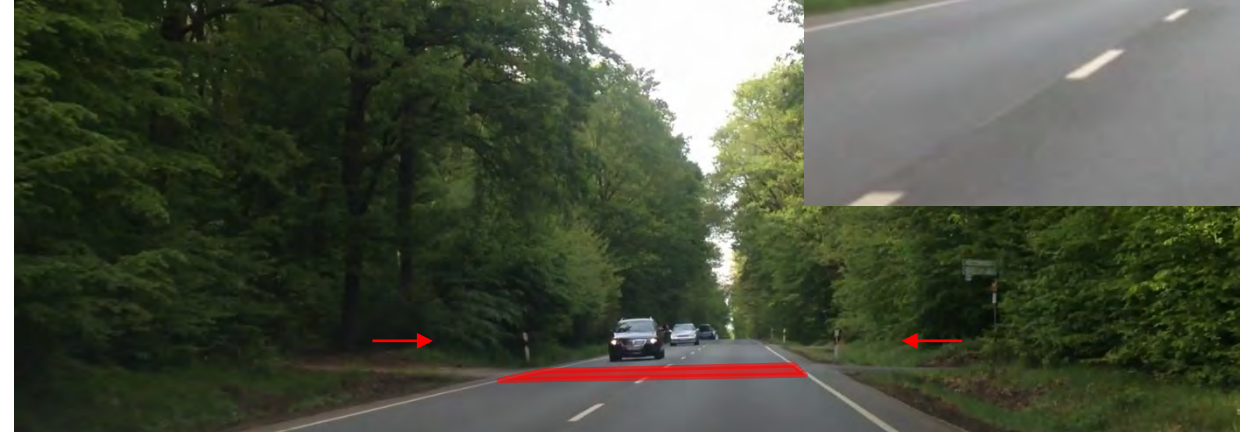
Die erste Querungshilfe ist fertig: eine Mittelinsel auf der Kreisquerverbindung (K 174) zwischen Rodgau und Dietzenbach. „Diese Stelle ist das Pilotprojekt aus dem kreisweiten Querungsstellenprogramm“, sagt Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger. „Hier ist eine äußerst wichtige Nord-Süd-Verbindung im Radwegenetz unseres Kreis.“

Das ist geplant

Auf der **K 185 bei Klein-Welzheim** wird eine Mittelinsel zwischen Mainuferweg und Wassertschloßchen gebaut, wenn dort die Fahrbahn saniert wird. Auf der **K 168 bei Langen-Oberlinden** wird eine Mittelinsel während der anstehenden Deckenerneuerung eingebaut. Dort hatte sich letztes Jahr ein schwerer Unfall ereignet. Auf der **K 168 bei Egelsbach** an der früheren Kreuzung Schillerstraße entsteht derzeit ein Kreisell beim Bau des Radschnellwegs Frankfurt – Darmstadt. An der **Dietzenbacher Grenzscheide** zwischen Rodgau und Dietzenbach erhält die **K 174** eine weitere Mittelinsel. Zudem will der Kreis mit der Stadt **Mühlheim** über zwei Querungen der **K 191** sprechen.

Jeder Punkt auf dieser Kreiskarte steht für die Kreuzung eines wichtigen Radwegs mit rlich markiert. Sie eordnete Claudia Jäger. Hier ist eine äußerst wichtige Nord-Süd-Verbindung im Radwegenetz unseres Kreis.

Quelle: Offenbach Post vom 20. April 2019



B459 zwischen Dietzenbach und NI-Gravenbruch

Querungsanlage für Fuß- und Radverkehr fehlt – Hessen Mobil und Kreis in der Verantwortung

Querungen zum Flughafen – ein Lehrstück für Ausreden und „Nichtzuständigkeiten“



Quelle: Rohde, K.: Überregionale Radverkehrs-anbindung Neu-Isenburg, Beitrag zum Runden Tisch Radverkehr im Kreis Offenbach, 28.09.2018

Herausforderungen im Verkehr in Darmstadt

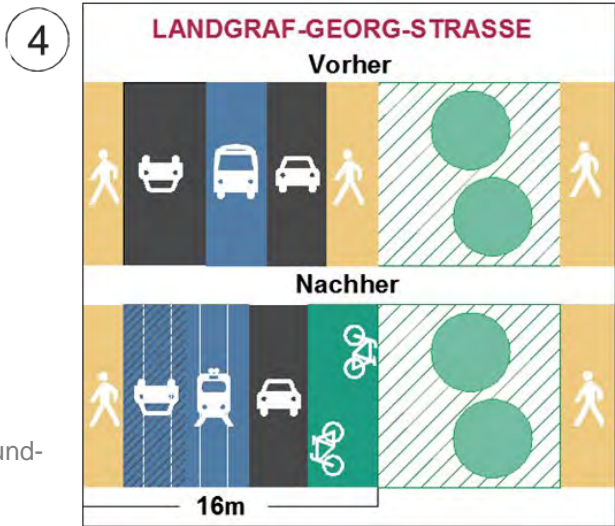
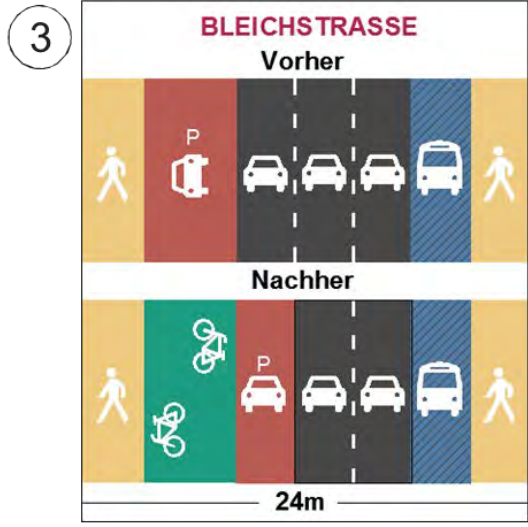
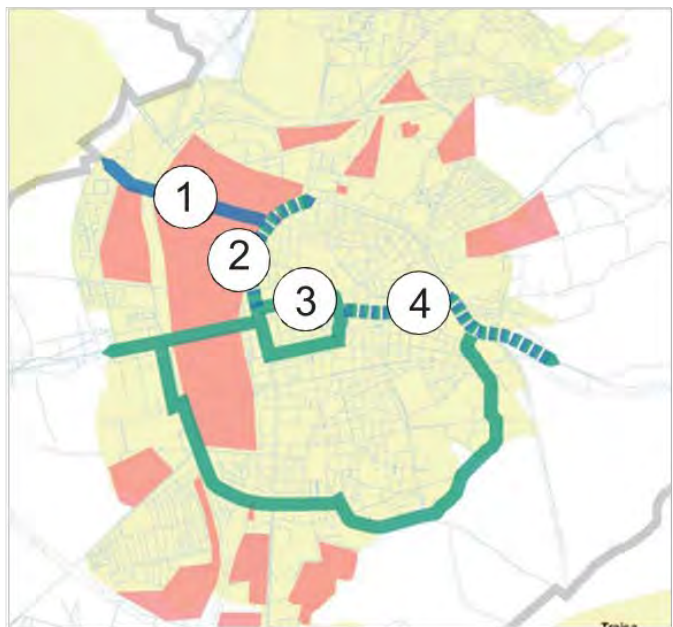
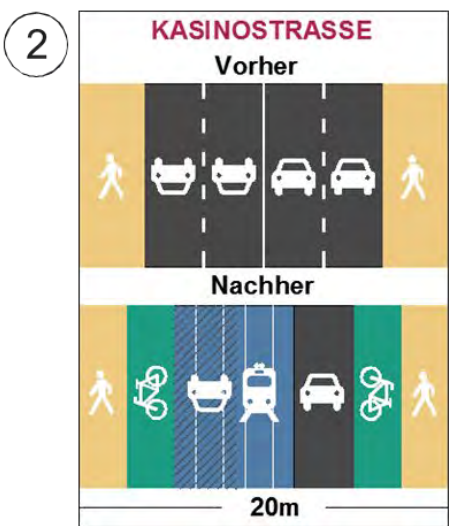
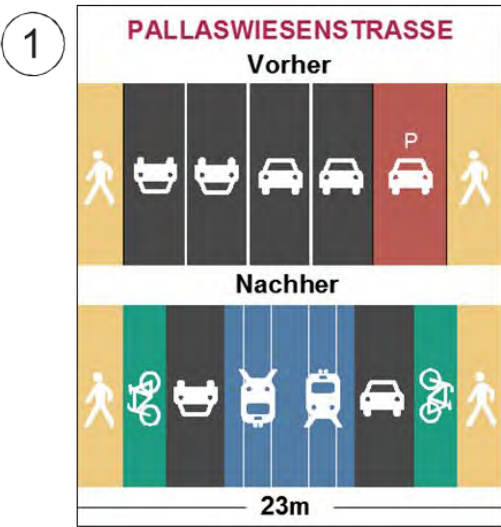
- Erbe der autogerechten Stadtplanung
- Abwicklung Kfz-Verkehr an Kapazitätsgrenze
- Pendler-Lösung mit ländlichem Landkreis
- Diesel-Fahrverbote an zwei Hauptverkehrs-Achsen
- Lückenhaftes und abschnittsweise nicht regelkonformes Radverkehrsnetz an Hauptverkehrsstraßen
- Häufung Unfälle mit Getöteten und Schwerverletzten mit dem Fahrrad

Quelle: Rossteutscher, P.:

Maßnahmen und Herausforderungen für mehr Radverkehrssicherheit am Beispiel Darmstadt. 24. September 2019, h_da

Darmstadt – Masterplan Mobilität 2030+

Vorschläge Planungsteam



Quelle: <https://www.darmstadt.de/standort/stadtentwicklung-und-stadtplanung/masterplan-da2030/buergerforen/>, Zugriff 09.12.2019



Frankfurt – Fahrstreifenwegnahmen zugunsten des Radverkehrs seit 2014

- 2014**
Gießener Straße, Junghofstraße
- 2015**
Deutschherrnufer, Hamburger Allee
Mainzer Landstraße
Wilhelm-Epstein-Straße
- 2016**
Hafenstraße, Untermainkai
Eckenheimer Landstraße, Taunustor
- 2017**
Gießener Straße
- 2018**
Gutleutstraße, Eschersheimer Landstraße
Kurt-Schumacher-Straße
Westerbachstraße, Kornmarkt
Mainzer Landstraße

- 2019**
Baseler Platz, Mainkai (testweise Sperrung)
Konrad-Schumacher-Straße Radentscheid
Konrad-Adenauer-Straße Radentscheid
Schöne Aussicht Radentscheid

- 2020**
Dreieichstraße
Franz-Rücker-Allee/ Ginnheimer Landstr.
Friedberger Landstraße Radentscheid
Walter-Kolb-Straße, Obermainanlage
Mörfelder Landstraße Radentscheid
Am Hauptbahnhof
Mainzer Landstraße Radentscheid

- 2021**
Bockenheimer Landstraße Radentscheid

Quelle: Hochstein, J.: Sicher Radfahren im Konflikt mit anderen Verkehrsansprüchen in Frankfurt, 24. September 2019, h_da

Frankfurt – Wilhelm-Epstein-Straße (2015)



Quelle: Hochstein, J.: Sicher Radfahren im Konflikt mit anderen Verkehrsansprüchen in Frankfurt, 24. September 2019, h_da

Frankfurt – Eschersheimer Landstraße (2018)



Quelle: Hochstein, J.: Sicher Radfahren im Konflikt mit anderen Verkehrsansprüchen in Frankfurt, 24. September 2019, h_da

Frankfurt – Sharrows in beengten Abschnitten



Quelle: Hochstein, J.: Sicher Rādfahren im Konflikt mit anderen Verkehrsansprüchen in Frankfurt, 24. September 2019, h_da

Darmstadt – Parken am Straßenrand entfällt 2019

vorher



- legales Parken halbseitig
- Radstreifen beidseitig unter 1,85 m (ERA-Vorgabe)
- kein Sicherheitsabstand zum Parken

- Flächengewinn Fußverkehr
- Intuitive Führung durch vollflächige Rotmarkierung
- 1,85 m bis 2,20 m
- Sichtbeziehungen an Knotenpunkten und Ausfahrten gesichert durch Poller

nachher



Quelle: Rossteutscher, P.:
Maßnahmen und Herausforderungen für mehr Radverkehrssicherheit am Beispiel Darmstadt. 24. September 2019, h_da

Darmstadt – Neuordnung Verkehrsraum auf zentraler Stadtachse 2019



- zwei Fahrstreifen plus Parken / Ladezone
- Restflächen für Fuß- und Radverkehr im Seitenraum
- Hauptradroute zum Stadtzentrum

- Verzicht auf einen Fahrstreifen und Parken / Ladezone
- „geschützte“ Radführung 2,30 m breit
- Gehweg für Fußverkehr
- Zunahme Radnutzung 25%
- Radverkehr in Gegenrichtung?



Radschnellverbindung Darmstadt – Frankfurt

- Beleuchtung für Nutzende von großer Bedeutung
- Herausforderung Fuß-/ Radverkehr an Eng-/ Querungsstellen



06. Juni 2019: Freigabe Abschnitt Egelsbach – DA-Wixhausen



Schnelle Realisierung durch Pragmatismus

Alle ziehen an einem Strang

Beim Radschnellweg Frankfurt-Darmstadt geht es in hohem Tempo voran

VON JUTTA RIPPEGATHER

Frankfurt – Die offizielle Eröffnung ist am 6. Juni. Doch schon jetzt nutzen viele Radler die neue Verbindung zwischen Egelsbach und dem Darmstädter Stadtteil Wixhausen: Das erste Stück des Radschnellwegs Frankfurt-Darmstadt ist fertig, 33,5 Kilometer misst das Projekt am Ende, führt durch sieben Kommunen. Und alle ziehen an einem Strang, sagt Manfred Ockel (CDU), Bürgermeister der Stadt Kelsterbach und Geschäftsführer der Regionalpark-Gesellschaft Rhein-Main Südwest.

Ockel sei es zu verdanken, dass die Umsetzung so flott passierte, hatte jüngst im FR-Interview Stefan Janke gelobt, der Vorsitzende des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) Hessen. „Man braucht geeignete Macher.“ Bei einem solchen Vorhaben habe jede Gemeinde eigene Ideen, wie es durch ihre Gemarkung gehen soll. Bestenfalls sollten mehrere Personen Regie führen. Denn die Begehrlichkeiten nach Radschnellwegen sind in Hessen groß. Das Potenzial auch. Eine Studie hat dafür landesweit 42 mögliche Korridore identifiziert. Nun sollen Machbarkeitsuntersuchun-



Fleißig befahren wird der Abschnitt zwischen Egelsbach und Wixhausen. FOTO: STROHFELDT

gen Realisierungschancen ausloten. Dafür vergibt das Land Fördermittel, hatte Verkehrsminister Tarek Al-Wazir (Grüne) jüngst angekündigt. Die Routen für Berufspendler sollen das geplante knapp 2900 Kilometer lange durchgängige Rad-Hauptnetz vereinigen, dessen Lücken geschlossen würden.

Für Radschnellverbindungen hat das Land folgende Regeln festgelegt: Sie sollen steigungsarm verlaufen, mit vier Meter Breite ausreichend Platz für Überholen und Gegenverkehr bieten, sodass sie eine Durchschnittsgeschwin-

digkeit von 20 Kilometern pro Stunde erlauben. Denn in Zeiten von Pedelecs scheuen auch weniger sportliche Radler keine längeren Strecken.

Die 42 Korridore hat die Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität nach intensiven Recherchen ausgeschaut. Ein Potenzial von mehr als 2000 Radpendelnden pro Tag haben demnach vor allem Verbindungen nach Frankfurt: von Hanau/Offenbach, von Darmstadt, Wiesbaden, Schwalbach, Bad Nauheim, Groß-Gerau. Das Gleiche gilt für die Routen Wiesbaden-Mainz, Kassel-Baunatal, Fulda-Neu-

hof und Kassel-Espenau. Für jene, die diese Projekte realisieren, hat Bürgermeister Ockel folgenden Tipp: Auf Planfeststellungsverfahren für den gesamten Schnellweg verzichten, „denn das dauert erst mal viele Jahre“. Stattdessen geht Ockel abschnittsweise vor, sucht das Gespräch und findet Kompromisse. Das Ergebnis: Nach zwei Jahren ist das erste Stück Radschnellweg im Rhein-Main-Gebiet fertig. Und die nächsten Etappen sind in Angriff genommen: von Egelsbach zum Bahnhof und von Wixhausen nach Darmstadt.



Radeln und gewinnen

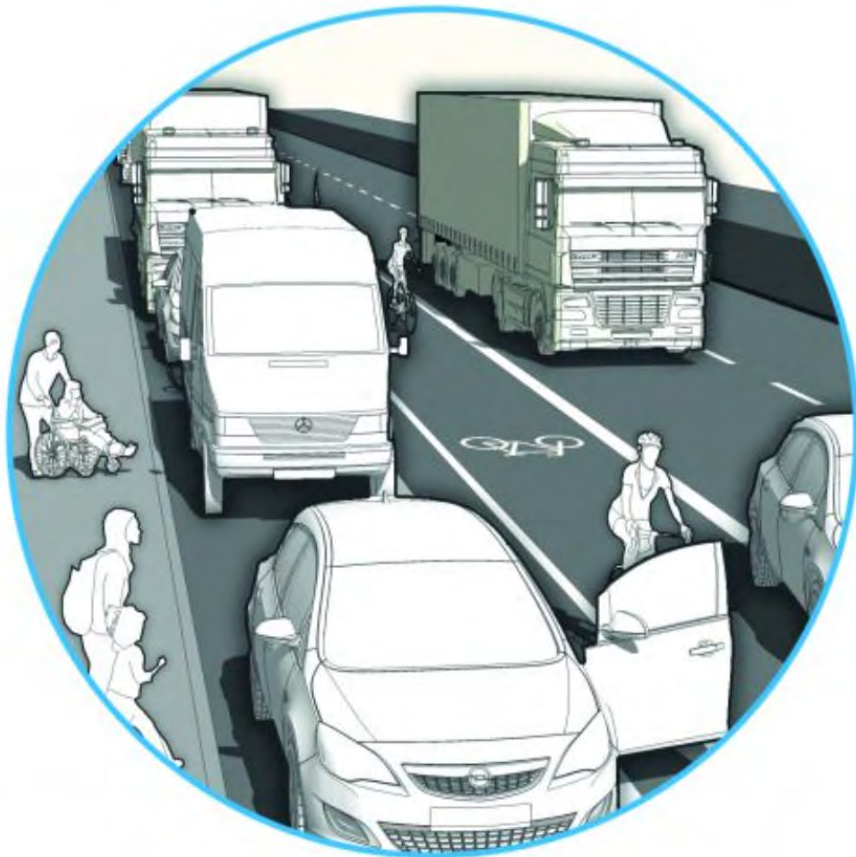
Mit dem Rad zur Arbeit heißt die Aktion von ADFC Hessen und AOK Hessen, die wieder begonnen hat. Bis Ende August gilt es, mindestens zwanzigmal zu radeln. Dann gibt es was zu gewinnen. mit-dem-rad-zur-arbeit.de

Quelle: Offenbach Post vom 04.05.2019

Regelwerk und Gesetzgebung noch zeitgemäß ?



geschützter Radweg



ungeschützter Radweg

Quelle: <http://www.darmstadtfaehrtrad.org/wp/>, Zugriff: 22.06.2019

Frankfurt – Mainzer Landstraße: Überholabstand

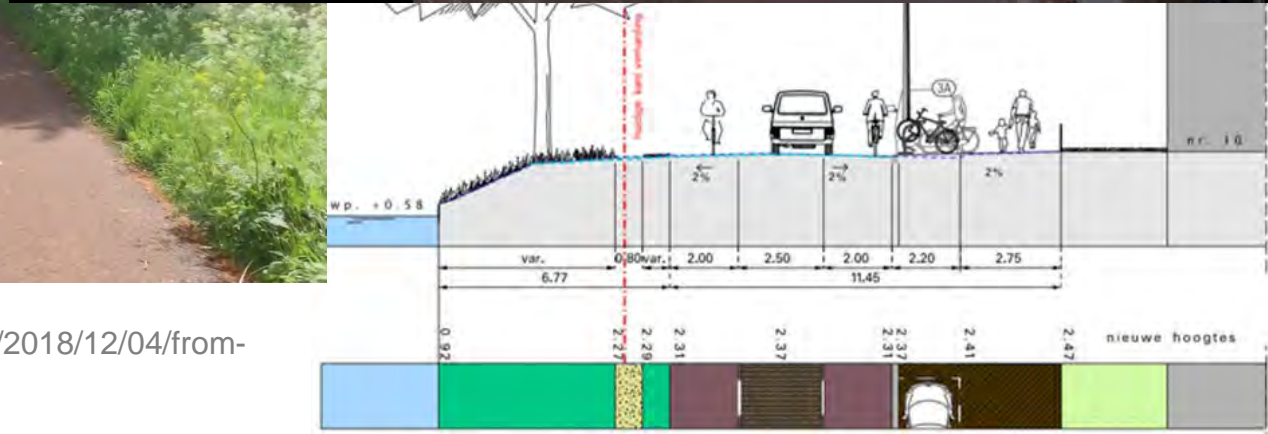


Quelle: Hochstein, J.: Sicher Radfahren im Konflikt mit anderen Verkehrsansprüchen in Frankfurt, 24. September 2019, h_da



Neue Aufteilung Straßenräume – Niederlande

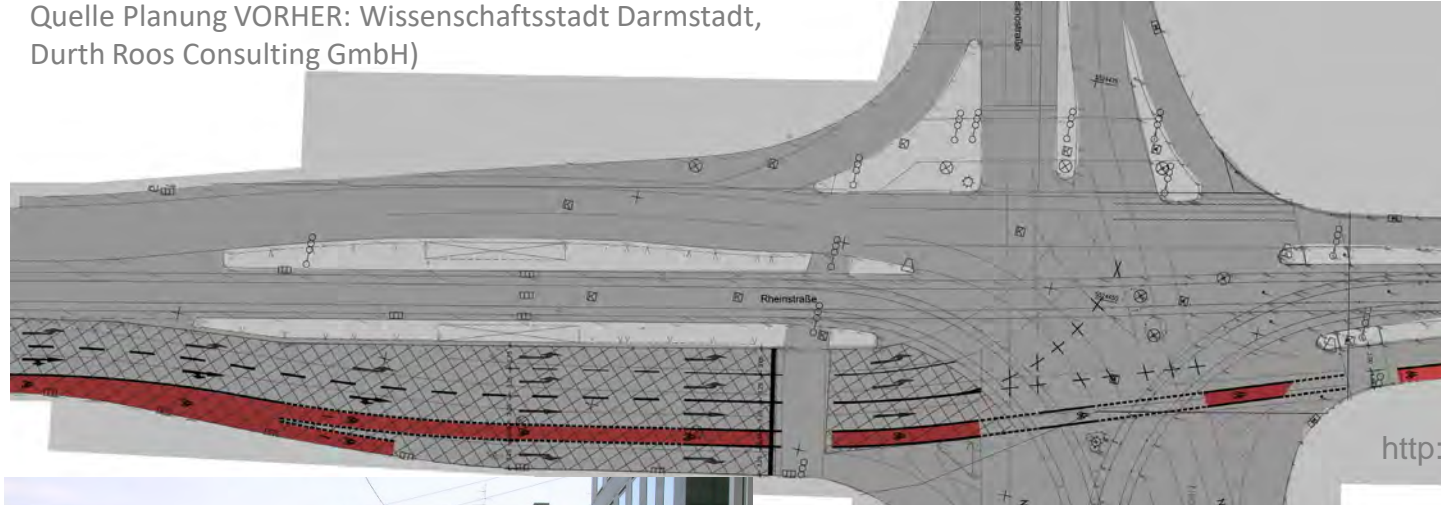
Utrecht:
From main road
to attractive
people's space
(November 2018)



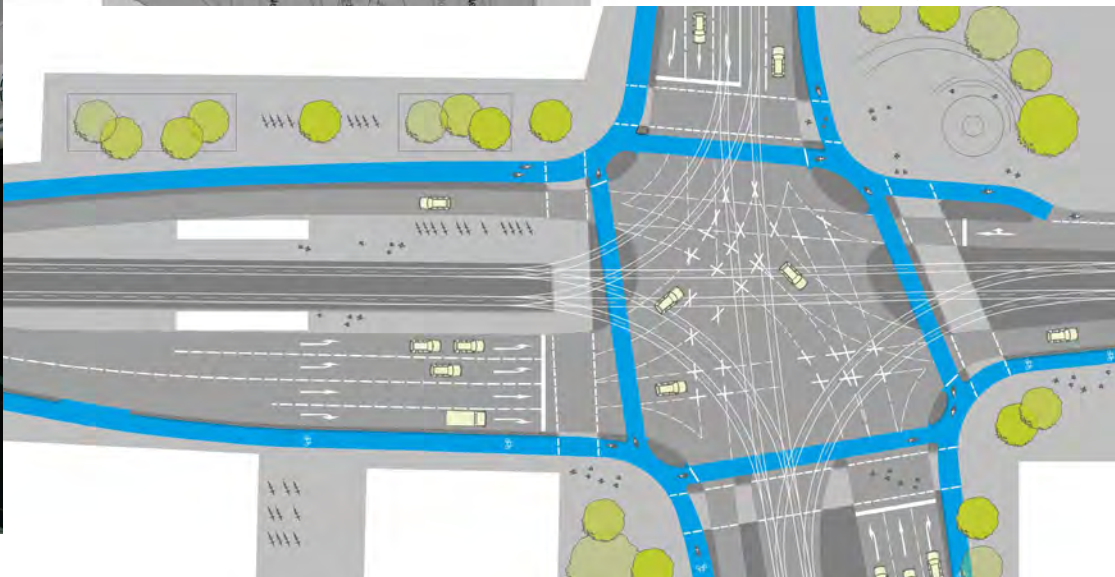
Quelle: <https://bicycledutch.wordpress.com/2018/12/04/from-main-road-to-attractive-peoples-space/>
Zugriff: 09.03.2019

Rad-/ Fußverkehr an großen Knotenpunkten – neu denken (nach Niederländischen Ansätzen)

Quelle Planung VORHER: Wissenschaftsstadt Darmstadt, Durth Roos Consulting GmbH)



Quelle: <http://www.darmstadtfaehrtrrad.org/>, Zugriff 09.03.2019



Darmstadt – Fahrradweiche 2019



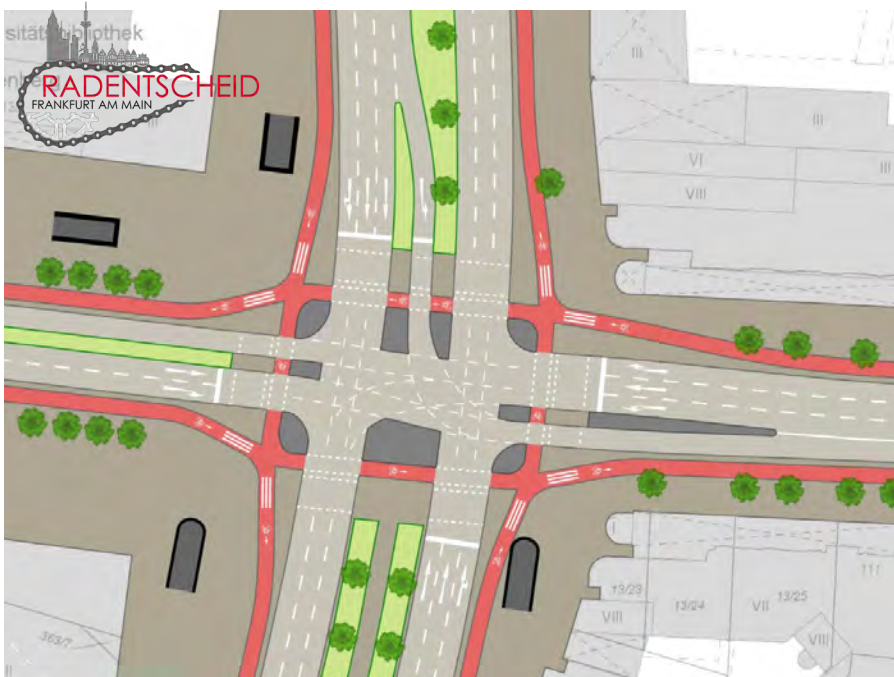
Quelle: Rossteutscher, P.: Maßnahmen und Herausforderungen für mehr Radverkehrs-sicherheit am Beispiel Darmstadt. 24. September 2019, h_da



- Verzicht auf einen Geradeaus-Fahrstreifen
- Verbreiterung Radstreifen und Markierung „Weiche“
- Kritik seitens der Radverbände wegen Führungsform „Angstweiche“ (unsicher, unattraktiv)

Frankfurt – Marbachweg/ Gießener Landstraße

Ansatz geschützte Kreuzung



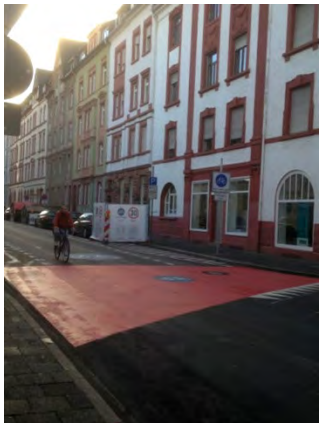
Quelle: Hochstein, J.: Sicher Radfahren im Konflikt mit anderen Verkehrsansprüchen in Frankfurt, 24. September 2019, h_da

Überzeugen mit Aktionen, Pilotprojekten und Experimentierklausel



Quelle: Hochstein, J.: Sicher Radfahren im Konflikt mit anderen Verkehrsansprüchen in Frankfurt, 24. September 2019, h_da

„Fahrradstraße zum Anfassen“ in Offenbach



Quelle:
M.Eng. Jenny Büttner: BIKE OFFENBACH – Verkehrsversuch „Fahrradstraße zum Anfassen“, Masterarbeit an der h_da, 2019

„Schwimmnudel-Aktion“ ADFC: Abstand halten



Foto: WRONSKI in Offenbach Post vom 8.11.2019



#abstandhalten

Ein Statement und Zeichen für mehr Verkehrssicherheit

Idee:  **h_da**

Wer neue Wege gehen will,
muss alte Pfade verlassen.

#abstandhalten

Ein Statement und Zeichen für mehr Verkehrssicherheit

Kontakt: juergen.follmann@h-da.de

Idee:  ClicksClever

h_da